

## **1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten**

- Für die Bürger der Initiative zur Öffnung und Erhaltung des Freibades Aqua Treff in Todtmoos meldeten sich zwei Bürgerinnen zu Wort und übergaben zusammen mit einem Schreiben der Initiative eine Liste mit 1.507 Unterschriften an den Vorsitzenden. Es wurde hervorgehoben, dass es sehr viel Lebensqualität von Todtmoos nehmen würde, wenn das Bad geschlossen bliebe.

Der Vorsitzende nahm die Unterschriftenliste entgegen und erklärte, dass die Sorgen verständlich seien. Der Gemeinderat sei jedoch zu dem Entschluss gekommen, das Freibad in diesem Jahr nicht zu öffnen. Er erläuterte die Gründe für diesen Entschluss. Aus Sicht des Gemeinderates gab es keine wesentlichen Lockerungen und aus diesem Grund blieb es bei dem am 16.06.2020 gefassten Beschluss. Der Vorsitzende räumte ein, dass es hier Kommunikationsdefizite gab und stellte richtig, dass es gar nicht zur Diskussion steht, ob das Bad im nächsten Jahr geöffnet wird. Die Bürger brauchen keine Befürchtung haben, dass das Bad im nächsten nicht aufgemacht wird, zumal von der Gemeinde in den vergangenen Jahren sehr viel in das Freibad investiert wurde.

- Ein Bürger bat darum, dass die Gemeinde auf das heutige Schreiben der Initiative schriftlich antwortet. Für ihn ist es unverständlich, warum das Todtmooser Freibad nicht öffnen kann, da es in anderen Gemeinden ja auch möglich ist.

- Ein weiterer Vertreter der Initiative wundert sich, warum die Bürger dazu aufgerufen wurden, sich als freiwillige Helfer zu melden, obwohl bereits am 16.06.2020 durch den Gemeinderat beschlossen worden war, dass Freibad nicht zu öffnen.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass es am 16.Juni so kommuniziert wurde, dass das Freibad geschlossen bleibt und man abwartet, ob es Lockerungen geben wird. Dies war dann jedoch nicht der Fall.

- Auf eine nochmalige Nachfrage aus der Bürgerschaft, bestätigte der Vorsitzende nochmals, dass man sich auf die Entscheidung vom 16.06.20 beruft, dass man die Corona-Verordnung im Blick hat und dass das Bad – wenn es keine Lockerungen gibt – wie beschlossen geschlossen bleibt.

- Ein Bürger meldete sich wegen einer Bekanntgabe aus der Sitzung vom 07.07.2020 zu Wort. Es wurde ein zuvor wegen der Kurzarbeit einbehaltener Betrag von 40.000,- an die HTG ausbezahlt. Dies sei für ihn nicht nachvollziehbar, da es sich hier um öffentliche Gelder der Steuerzahler handelt. Er führte außerdem aus, warum er mit der Arbeit der HTG nicht zufrieden ist. Für ihn ist

unverständlich, warum an einen Dienstleister, der keine Leistung erbracht hat, ein Entgelt bezahlt wird.

Der Vorsitzende erklärte, dass vor der Ausbezahlung des Betrages der mit der HTG geschlossene Vertrag durch einen Rechtsanwalt geprüft worden war. Die Prüfung ergab, dass die Leistungen zu zahlen sind, da die Personalkosten im Vertrag kein separater Posten sind, für den die Gemeinde bezahlt.

- Von Seiten dieses Bürgers wurde außerdem darauf hingewiesen, dass er auch für die Gemeinde Todtmoos einen Nachtragshaushalt erwarte, so wie es auch in anderen Gemeinden gemacht worden sei.

## **2. Vorstellung der Übernachtungszahlen für 2019**

Durch Frau Steinhardt von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH wurden die Übernachtungszahlen für 2019 und ein Vergleich zum Vorjahr ausführlich vorgestellt. Bei den Übernachtungen und Ankünften ist jeweils eine Steigerung zu verzeichnen. Die meisten Gäste kommen aus Deutschland – hauptsächlich aus Baden-Württemberg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen. Es ist aber eine stetige Entwicklung im ausländischen Markt erkennbar. Ausländische Gäste kommen insbesondere aus der Schweiz, Niederlande, Belgien und Frankreich.

Zu ihrer Einschätzung für das Jahr 2020 gefragt, erläuterte Frau Steinhardt, dass nach dem lock down der Binnentourismus ab Juni wieder angelaufen ist. Der internationale Tourismus wird jedoch noch etwas brauchen. 2021 wird es voraussichtlich zwar eine Belebung geben, einen normalen touristischen Ablauf erwartet sie jedoch erst wieder ab dem Jahr 2022.

## **3. Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans**

Der in der Sitzung vom 07.07.2020 ausführlich vorgestellte Feuerwehrbedarfsplan wurde durch den Gemeinderat beschlossen.

## **4. Auftragsvergabe Ausbau/Modernisierung Schwarzenbacher Straße/Herrenkopfweg**

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Fa. Wolfram Staller aus Grafenhausen zum Angebotspreis von 2.825.018,90 EUR.

## **5. Beschluss über den Beitritt zum Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e.V.**

Die Kosten des neuen Hospiz im Landkreis Waldshut werden zu 95% von der jeweiligen Kranken- und Pflegekasse übernommen. 5% der Kosten müssen durch

das Hospiz bzw. den Träger oder durch Spenden erbracht werden. Um diese finanzielle Lücke zu schließen wurde ein Förderverein gegründet, der nun um Mitglieder wirbt. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft der Gemeinde Todtmoos liegt bei 250,- EUR.

Der Gemeinderat beschloss, dem Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e.V. beizutreten.

## **6. Beratung über die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes „Friedhofsparkplatz“ durch Anwohner**

Aufgrund einer Anregung in der Gemeinderatsitzung vom 16.06.2020 beriet der Gemeinderat über die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes ‚Friedhofsparkplatz‘ durch Anwohner. Hintergrund der Anregung war, dass auf dem Friedhofsparkplatz kein kostenloses Dauerparken durch Anwohner stattfinden soll.

Nach eingehender Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten legte der Gemeinderat fest, dass sowohl für den Friedhofsparkplatz wie auch für die Parkbuchten entlang der Murgtalstraße die Parkdauer zwischen 08.00 Uhr und 19.00 Uhr auf max. 2,5 Stunden (mit Parkscheibe) beschränkt werden soll.

## **7. Beschluss über Übernahme der Betreuungsgebühren für Kinder**

Nachdem die Gemeinde über die Soforthilfe des Landes für die Kinderbetreuung rund 18.000,- EUR für die Monate April – Juni erhalten hat, beschloss der Gemeinderat die Übernahme der Betreuungsgebühren für Kinder.

## **8. Baugesuche**

- Errichtung von 4 Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 5406, Kurparkweg 8 (Antrag auf Befreiung wegen Flachdach)

Der Gemeinderat hielt an seinem früheren Beschluss fest und lehnte für das Bauvorhaben eine Befreiung hinsichtlich der Dachform (Flachdach) ab.

## **9. Bekanntgaben der Verwaltung**

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- Mit den Mäharbeiten an den Straßenböschungen wurde begonnen. Die nicht bewirtschafteten Wiesengrundstücke werden zeitnah gemulcht werden.
- Am 26.Juli findet um 10.00 Uhr ein Treffen statt zur Gründung der Interessengemeinschaft ‚Opel Blitz‘.